



Raum und Umwelt  
Geologie und Geotechnik  
Ingenieurwesen  
Abfall und Altlasten  
Wasser und Abwasser



GANZ

KLIMA

# Risikostoffe in Gebäuden

## Workshop 2 Fokus Holzwerkstoffe

22. April 2010

Urs-Thomas Gerber (CSD) / Roland Ganz (Ganz Klima)

# Themenschwerpunkte und Ziele

---

## Formaldehyd

- Welche Schritte sind in der Planung zu machen
- Welche Hilfsmittel können angewendet werden
- Wo stösst die Planung an ihre Grenzen

## Holzschutzmittel

- Was gilt es zu beachten
- Wie mache ich die Qualitätssicherung in einem Projekt

## VOC

- Welche Schritte sind während der Planung zu machen
- Welche Hilfsmittel können angewendet werden

# Ablauf

---

## ■ Zeitmanagement

- 14:45 - 15:00 Ziele, Ablauf, Vorstellungsrunde
- 15:00 - 15:30 Inputreferat (Einführung in Thematik + Vorstellung Fallbeispiele 1+2)
- 15:30 - 15:50 Gruppenarbeiten
- 15:50 - 16:10 Präsentation der Gruppenarbeiten / Präsentation der Lösungen durch Moderator /Diskussion
- 16:10 - 16:20 Synthese Atelier

# Vorstellungsrunde

---

- Name
- Funktion und Firma
- Eigene Erfahrung und Bezug zum Thema (1 Satz)

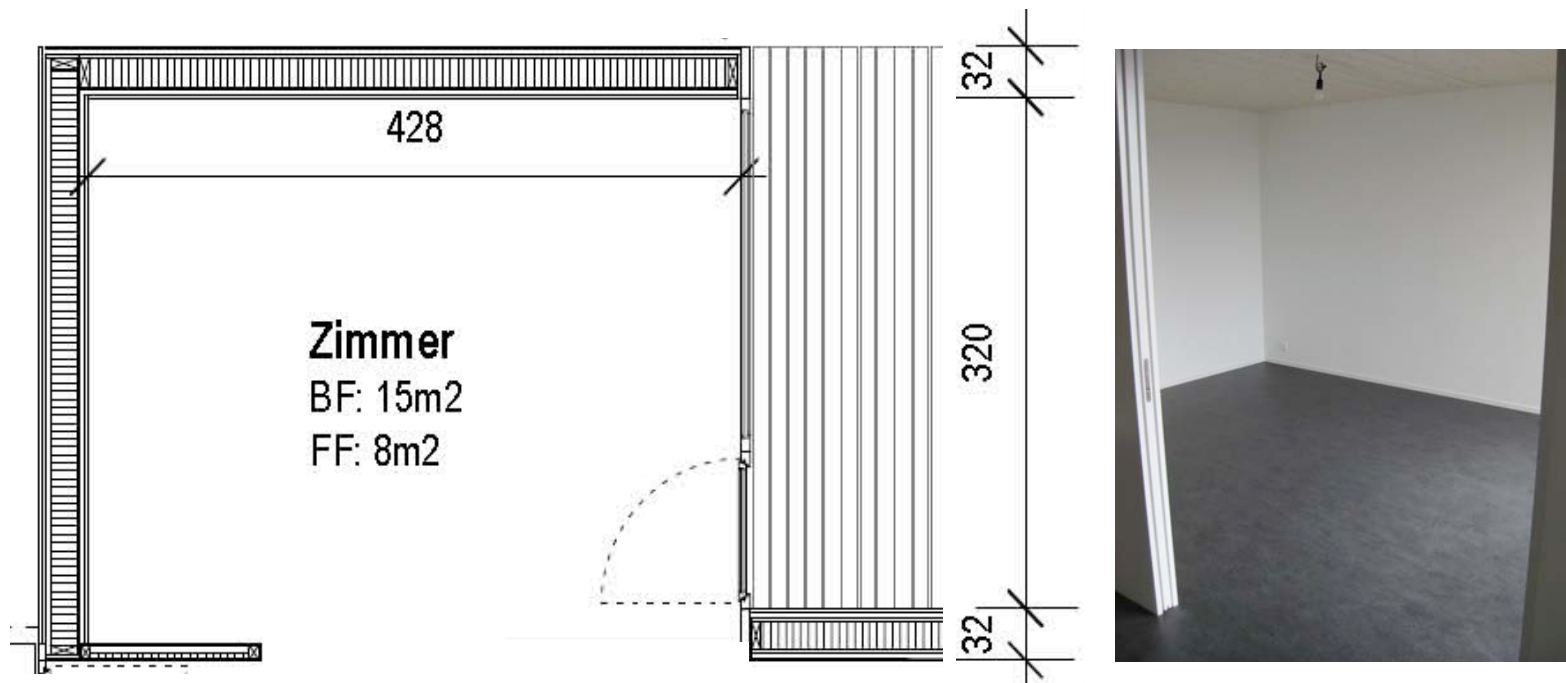


Zeitmanagement: bis 15:00

# Inputreferat 1: Fallbeispiel EFH

## Fallbeispiel

- Zimmer mit Decke 3-Schicht-Platte behandelt mit WHITE FINISH, Wände Verputzt, Boden OSB belegt mit Linoleum, Schiebetüre MDF gestrichen





- Fragen zu Formaldehyd:
  - Was sind mögliche Quellen für Formaldehyd?
  - Welchen Quellen ist Beachtung zu schenken?
  - Wie gehen Sie vor
- Fragen zu Holzschutzmittel
  - Gibt es Risiken für HSM, Wenn ja welche, wie gehen Sie im Projekt vor?
- Fragen zu VOC
  - Was sind mögliche Quellen Für VOC,
  - Welchen Quellen ist Beachtung zu schenken?
  - Wie gehen Sie vor?



### Fallbeispiel Schulzimmer

- Erhöhte Formaldehydkonzentrationen bei Abnahmemessung nach Sanierung eines Schulhauses aus den 50er Jahren (bis  $191 \text{ mg/m}^3$ )
- Keine Abnahme der Konzentrationen während der nächsten 3 Monate



## Fallbeispiel Schulzimmer A





## Fallbeispiel Schulzimmer B



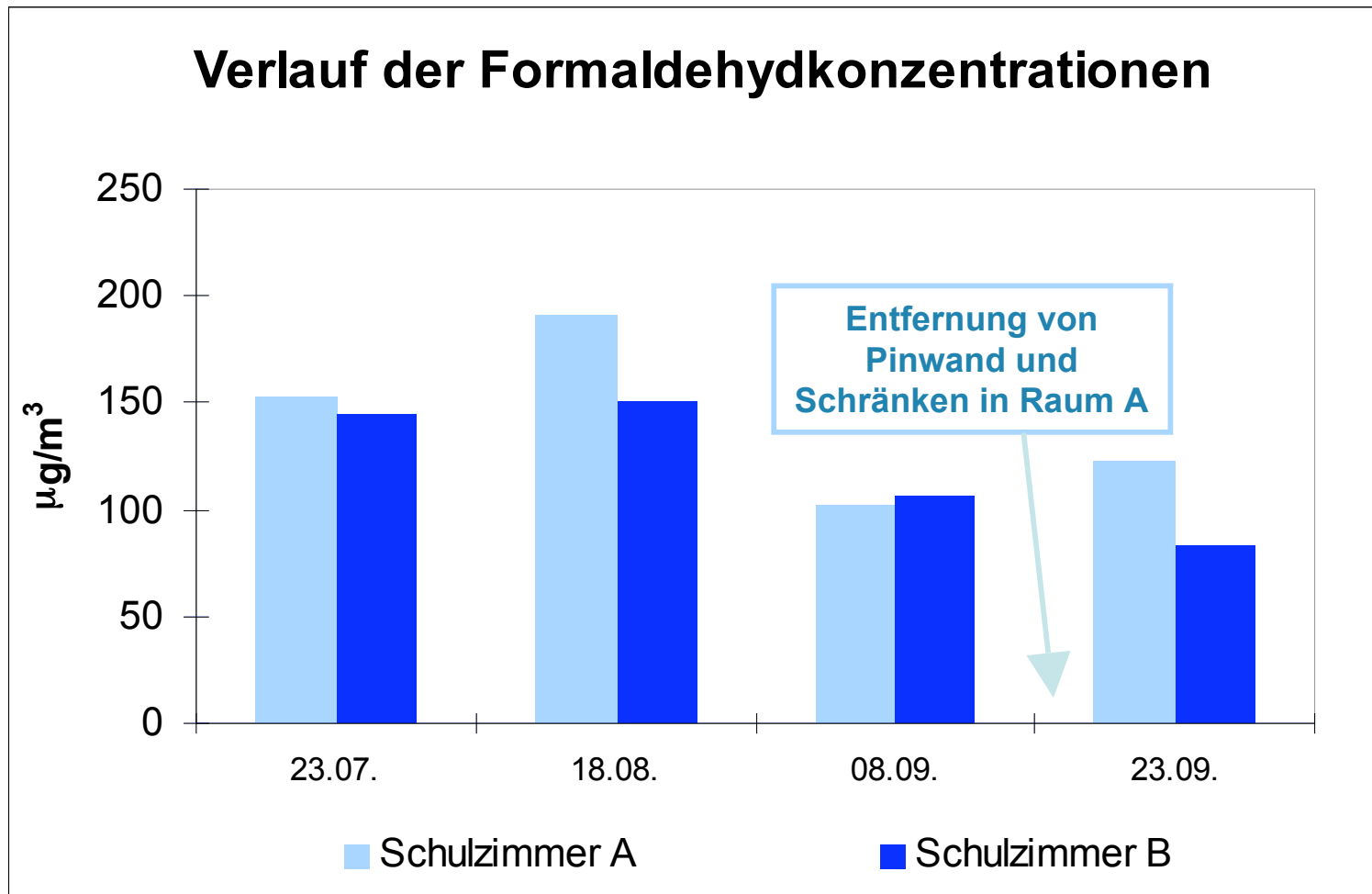


## Fallbeispiel Schulzimmer

Material	Screening	Gasanalyse
Einbauschränk alt (Spanplatte) A	negativ	-
Schränk neu (Spanplatte) A	leicht positiv	0.55 mg/m <sup>2</sup> h
Linoleum A	negativ	-
Bodenkleber A	negativ	-
Pinwand alt (Spanplatte) A	positiv	5.5 mg/m <sup>2</sup> h
Schränk alt B	positiv	2.1 mg/m <sup>2</sup> h



## Fallbeispiel Schulzimmer





- Wie beurteilen Sie die Formaldehydkonzentrationen?
- Warum nahm die Konzentration in Raum A nach Entfernung der potentiellen Quellen nicht ab?
- Sind weitere Quellen im Raum vorhanden? Welche?
- Sind Unterschiede zwischen Raum A und B erkennbar?
- Wie würden Sie weiter Vorgehen?



Raum und Umwelt  
Geologie und Geotechnik  
Ingenieurwesen  
Abfall und Altlasten  
Wasser und Abwasser

GANZ

KLIMA

**Besten Dank für Ihre wertvolle  
Mitarbeit!**

**CSD Ingenieure und Geologen AG  
Ganz Klima GmbH**

[www.csd.ch](http://www.csd.ch)

[www.ganzklima.ch](http://www.ganzklima.ch)